

**iProtokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung
des Förderkreises Stufen des Lebens
Religionsunterricht für Erwachsene e.V.
Sitz 74182 Obersulm-Willsbach**

**am Freitag, 24. Juni 2022
in der Gemeindehalle Sülzbach**

Beginn: 19:00 Uhr

Versammlungsleiterin: Renate Vogt

Protokoll:

Anette Böhm

I Begrüßung, gemeinsames Lied und geistlicher Impuls

Sabine Kasten gibt den Impuls zu 40 Jahre Stufen des Lebens. Das ist Grund zum Loben. Der erste Kurs fand am 28. Sept. 1982 bei Waltraud Mäschle in Willsbach statt. Wo färbte im Kurs Erlebtes ins Leben und in die Umgebung ab? Wo brachte er Veränderungen hervor? Jesus ging 40 Tage in die Wüste, um sich auf seine Sendung vorzubereiten. Mose war 40 Jahre ein Hirte, bevor er Leiter des Volkes Israel wurde.

Die Zahl 40 steht immer wieder für etwas Großes und Neues. 40 Jahre war das Volk Israel in der Wüste – sie sehnten sich nach Ägypten zurück. Sie waren undankbar. Mose redete zu ihnen, damit sie Gott vertrauen sollten. Nach 40 Jahren Wanderung durch die Wüste zogen sie in das verheißene Land Kanaan. Dieser Weg benötigt eigentlich nur 11 Tage Reisezeit.

Kurz bevor Sie nach Kanaan kamen, lagerten sie lange Zeit am Berg Horeb. Dann sprach Mose zu ihnen: Brecht auf! - Ein Neuanfang! Gott forderte sie auf, das Land Kanaan in Besitz zu nehmen.

Warum hatte es diese lange Zeit gedauert? - Das Volk Israel musste erst seine „Wüstenmentalität“ ablegen und Gott vertrauen lernen.

Davon können wir lernen: Sind wir offen für Veränderungen, um neues Land einzunehmen? Auch wir brauchen manchmal Jahre, bis wir bereit sind, etwas zu verändern und Vergangenes loszulassen. Darum heißt es, den Blick immer wieder nach vorne zu richten, um keine Wüstenmentalität zu entwickeln. Denn Gott will uns auf unseren „Stufen des Lebens“ weiterführen zu Neuem und Großem. Wir dürfen vertrauen, dass er den Überblick hat.

II Offizieller Teil

1. Feststellung der Tagesordnung – Anträge zur Tagesordnung

Karsten Friedemann als zweiter Vorsitzender begrüßt die Mitglieder und stellt die Tagesordnung fest, die mit der satzungsgemäßen und termingerechten Einberufung der Hauptversammlung versendet wurde. Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor, sie ist damit endgültig angenommen.

2. Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder – Anwesenheitsliste.

Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung

Karsten Friedemann stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Die Mitgliederliste enthält 35 Mitglieder, die heute anwesend sind. Alle Vorstandsmitglieder sind anwesend: Renate Vogt, Karsten Friedemann, Juliane Boda, Sabine Kasten, Gudrun Heyd, Gudrun Brenner, Anette Böhm.

3. Gedenken der Verstorbenen seit der letzten Hauptversammlung:

Die Mitglieder gedenken der Verstorbenen im letzten Jahr mit einem stillen Gebet: Mina Röger und Willi Hamperl.

4. Bericht der ersten Vorsitzenden Renate Vogt – Rückblick 2021:

Rückblick auf das Jahr 2021:

- **Corona-Krise**

Sie dauerte länger als gedacht und man sehnte sich nach der Freiheit von vor der Pandemie. Momentan beschäftigt uns der Krieg in Europa. Auch die Corona-Zahlen steigen wieder. Im Büro mussten erstmals Stornierungskosten eingeführt werden bei den Multiplikatoren-Schulungen. Vieles musste verschoben werden. Die Gemeinde-häuser waren geschlossen.

- **Multiplikatoren-Schulung**

Die Schulung im Juni zum Thema „Gebet – Atemholen der Seele“ konnte in geringer Besetzung mit 2G-Regelung stattfinden. Dort konnte dem bisherigen Redaktionsteam für die Arbeit an dieser Kursmappe gedankt werden. Gleichzeitig verabschiedeten wir 5 Personen dieses Teams nach 25 Jahren aus der Redaktionsarbeit: Jutta Ebertshäuser, Katja Müller, Beate und Siegfried Müller und auch Traudel Krause.

Die Multi-Schulung im November mit dem Thema „Weil du Ja zu mir sagst“ konnte mit 2G-Regelung in kleiner Runde durchgeführt werden. Dort wurde eine Extra-Zeit zur Einstimmung in den Advent angeboten und gerne angenommen. Diese zusätzliche Zeit, um den Kurs nachklingen zu lassen und gemeinsam in die Adventszeit einzutauchen, wurde gern angenommen und als sehr wertvoll empfunden.

Traudel Krause und Damaris Friedrich sind zu den Multiplikatoren gefahren und haben Multi-Schulungen gehalten.

- Da durch die Corona-Situation nicht alle Multis zu den Beten-Schulungen kommen konnten, ist Traudel Krause im September mit dem Zug nach Oldenburg gefahren und hat den Kurs dort gehalten. Im November waren Traudel Krause und Damaris Friedrich in Mecklenburg und hielten dort die Kursleiterschulungen zum Beten-Kurs. Das war auch in 2021 nochmals für die Multiplikatorinnen vor Ort eine Entlastung. Außerdem war es für Traudel und Damaris schön, Kontakte zu den dortigen Kursleiterinnen und Kursleiter zu bekommen und mal vor Ort zu hören, was diese bewegt und wie es vor Ort geht.

Im Kirchenbezirk konnten im Frühjahr die Kurse aufgrund der Regelungen nicht stattfinden. Doch im Juli fand die Kursleiterschulung zum Beten-Kurs statt, allerdings wegen der Teilnehmerbegrenzung parallel in zwei Gemeindehäusern. Im Herbst fanden die Beten-Kurse im Kirchenbezirk mit Auflagen statt und waren gut besucht. Die Menschen waren froh und dankbar für die Kurse und wir freuten uns alle, dass wir uns wiedergesehen haben.

- **Neuer Redaktionskreis**

Momentan bilden Magdalene Fuhr, Christina Stadelmann und Damaris Friedrich das neue Team. Für die Bodenbilder für Geöffnete Kirchen zu den christlichen Festen Weihnachten, Ostern, Pfingsten und Erntedank kommt Isabel Prinzessin zu Löwenstein, die das Ganze initiiert hat, noch zum Team mit dazu. Jedes dieser 4 Bodenbilder ist schnell und unter Zeitdruck entstanden und wird nun nach und nach überarbeitet. Es war eine Chance in der Corona-Krise, diese Möglichkeit in den Offenen Kirchen und über YouTube anzubieten (3000 Klicks zu Ostern und Weihnachten) – und es wurde sehr gern angenommen. Herzlichen Dank an dieses kreative Team. Die Videos dazu werden in naher Zukunft nochmal passend produziert.

- **Fundraising-Team:**

Das Team wurde durch Damaris Friedrich berufen und kommt zusammen, um das Weiterbestehen des Werkes zu sichern. Die Homepage muss erneuert werden, und auch die Stelle von Damaris ist finanziell zu sichern. Dies kann nicht ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert werden. Deshalb braucht es „Fundraising“ (deutsch: Spendensammlung). Das gegründete „Fundraising-Team“, bestehend aus Hans-Martin Steffe, Renate Vogt, Sabine Kasten und Anette Böhm, hat im Vorfeld schon einige Arbeit dazu geleistet.

- Herr Liebs von der Landeskirche hat dazu im September 2021 ein Tagesseminar in Willsbach gehalten, bei dem Mitglieder des erweiterten Vorstands und des Kuratoriums zum Fundraising-Team mit dazukamen. Wir hatten Herrn Liebs schon im Voraus zur Vorbereitung einige Unterlagen zum Werk und unserer finanziellen Situation geschickt. Das Seminar war kostenlos. Es war ein reich gefüllter Tag mit Informationen und Impulsen für unser Anliegen, unser Werk zu präsentieren und bei den Menschen dafür zu werben. Das oben genannte Fundraising-Team, das durch Damaris Friedrich, Traudel Krause und Gesine Schumacher jetzt erweitert wurde, wird die Ideen umsetzen und weiter dranbleiben, für das Werk zu werben. Aus dem Seminar entstanden z.B. die 2 Karten zum Jubiläum mit Bitte um Spenden und auch die dazu passenden Artikel für Gemeindebriefe, und es wird noch weitergehen.

- **Mappenverkauf**

Im letzten Jahr war der Mappenverkauf leider noch geringer als 2020. Um ein paar Zahlen zu nennen: 2019 wurden für 15.895 €, 2020 für 8.887 € und 2021 für 7.370 € Mappen verkauft. Dieses Jahr sind schon mehr Mappen verkauft worden als 2021.

- **Kursleiterschulungen**

Die Kursleiterschulungen konnten in vielen Landeskirchen nicht stattfinden oder nur vereinzelt und in kleinerem Rahmen. Dadurch fanden natürlich auch weniger Kurse in den Gemeinden statt. Kontakte zwischen den Multis und den Kursleitenden waren dadurch auch schwerer zu pflegen und an manchen Orten auch verloren gegangen.

Manch eine oder einer hat durch die Corona-Situation auch bemerkt, dass sie oder er mit den Kursen aufhören werden und so endete an manchem Ort die Kursarbeit von Stufen des Lebens.

Es gilt also – wie schon auf unserer Karte geschrieben – neu aufzubrechen. Es gilt wieder vermehrt, von unseren Kursen zu erzählen – bzw. nicht von den Kursen – sondern von dem, was Gott in den Kursen oder durch die Kurse wirkt.

Alle, die wir hier sind, wurden Mitglied im Förderkreis und sind bei Stufen des Lebens dabei, weil wir dem großen, vertrauenswürdigen, liebenden Gott beim Erleben der Kurse begegnet sind. Weil wir erlebt haben, dass er sich für uns interessiert, Er, der Gott, der diese Welt in seinen Händen hält. Wir haben erlebt, dass Gott diese Art von Kursen und diese Arbeit gebraucht, um sich den Menschen zu zeigen.

So wollen wir – neu aufbrechen – an neue und „alte“ Orte gehen – und von Gott erzählen.

Es freut uns sehr, dass in Württemberg die Kursleiterschulungen, die stattfinden durften, im Jahr 2021 alle gut belegt waren und die Multiplikatorin Magdalene Fuhr sehr für neue Mitglieder im Förderkreis wirbt. Dafür einen herzlichen Dank an Magdalene!

- **Spenden**

Sehr erfreulich waren die Spenden im letzten Jahr. Wir haben einige Großspenden erhalten und jemand hat um Spenden für Stufen des Lebens anstatt Geburtstagsgeschenke gebeten. So bekamen wir 2021 zusammen 42.261 € Spenden, ca. 14.000 Euro mehr als im Vorjahr. Die monatlichen Dauerspenden belaufen sich zurzeit auf 1.064,44€, was mich sehr freut. Vor dem Aufruf und die Bitte um Dauerspenden im Oktober 2020 waren die Dauerspenden bei monatlich 510€.

Wir lernen zu bitten und unser Anliegen ist es, mehr Dauerspender zu gewinnen – denn gerade für die Absicherung der Personalkosten ist es wichtig, wenn man ein monatliches Polster hat.

Zum Lernen, andere um Spenden zu bitten gehört auch das Bitten und Vertrauen, dass Gott uns versorgt. Es ist Sein Werk und so freue ich mich immer sehr, wenn ich beim Studieren der Zahlen entdecke, dass Er uns versorgt und wir trotz den viel höheren Personalkosten seit Oktober 2020 noch einen Überschuss auf unserem Jahreskonto hatten. Gott segnet uns reichlich durch Ihre treuen Spenden.

Mit der Einladung zur Versammlung heute haben wir auch oben erwähnte Postkarte verschickt, mit der Bitte um eine Jubiläumsspende. Die Spenden sind bereits in vollem Gange und unser derzeitiger Spendenstand ist bei 21.807 €.

- **Mitglieder**

Die Mitgliederzahl verändert sich kaum, da es altersbedingt immer wieder Austritte gibt – doch dann kommen auch neue Mitglieder dazu. In jeder Mappe ist z.B. eine Beitrittserklärung und die Multiplikatoren sind unsere Werber vor Ort. Gleichzeitig dürfen auch Sie, liebe Mitglieder, neue Mitglieder werben, wenn Sie von unserer Arbeit begeistert sind. Ein Formular gibt es auf der Homepage zum Download oder direkt hier vor Ort.

- **Stabwechsel**

Im Juli 2021 haben wir Margret Leitlein als Leiterin für die Arbeit von Stufen des Lebens im Kirchenbezirk verabschiedet. Sie hat diese Arbeit 17 Jahre lang in großer Treue und Liebe geleitet. Herzlichen Dank!

Seit Dezember ist nun Susanne Block ihre Nachfolgerin im Kirchenbezirk und wir freuen uns, dass sie schon länger im Relibüro tätig ist und die Arbeit hier gut kennt. Außerdem durfte auch sie Stufen des Lebens schon als Jugendliche erfahren – ihre Mutter hält schon seit 25 Jahren Kurse für Stufen des Lebens in Stuttgart.

- **Ausblick**

- Im August werden wir beim Willow-Creek -Kongress in Leipzig mit einem Stand vertreten sein.
- Ab September wird Frau Boda zusätzlich zwei Vormittage im Büro sein und Damaris Friedrich bei verschiedenen Arbeiten für das Werk und den Förderkreis unterstützen – z.B. Themen wie Daten- und Arbeitsschutz.
- Für das Jubiläumsfest im Oktober sind wir in den Vorbereitungen. Wir laden ein, online mit dabei zu sein – weil unsere Plätze sehr begrenzt sind. Wir planen bisher noch mit Corona-Regeln und hoffen, dass die nächste Welle nicht kommt und wir die Türen im Oktober doch noch öffnen können.

5. Vorstellung des Jahresabschlusses 2021

Juliane Boda als Kassenwartin stellt den Jahresabschluss 2021 vor:

Die Einnahmen von 81.711,40 Euro,

die Ausgaben von 75.478,90 Euro,

sowie den Gewinn von 6.232,50 Euro.

Die Bilanz 2021 von Anlage- und Vereinsvermögen beträgt 146.777,28 Euro.

Es wurden keine Fragen dazu gestellt.

6. Bericht des Kassenwartes

Juliane Boda gibt die aktuellen Kontenstände zum **20.06.2022** bekannt, sowie offene Ausgangs- und Eingangsrechnungen.

Mitgliederstand 2022: 582 (eingetreten: 6, ausgetreten: 2, verstorben: 2).

7. Bericht der Kassenprüfer

Dieter Gebert berichtet von der Kassenprüfung am 03.06.2022 Alexandra Rall, Renate Vogt, Juliane Boda und er selbst waren dazu anwesend. Die Kassenwartin Juliane Boda hat hervorragende Arbeit geleistet, lautet sein Bericht. Es gibt keine Beanstandungen.

8. Aussprache

Renate Vogt bittet die anwesenden Mitglieder offene Fragen zu stellen.
Es werden keine Fragen gestellt.

9. Entlastung von Vorstand und Kassenwart

Dieter Gebert beantragt, den Vorstand, den Kassenwart und die übrigen Mitglieder des erweiterten Vorstandes zu entlasten. Darüber wird per Handzeichen abgestimmt.
Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

10. Beschlussfassung zur Erhöhung des Mitgliedsbeitrages

Renate Vogt erklärt die angestrebte Erhöhung des Mitgliedsbeitrages auf 40 Euro.
Es darf gerne mehr gegeben werden, der festgelegte Mitgliedsbeitrag soll aber auch für finanzschwache Mitglieder erschwinglich bleiben. Ein ermäßigter Mitgliedsbeitrag ist auf Anfrage möglich.

Renate Vogt stellt den Antrag auf Erhöhung des Mitgliedsbeitrages auf jährlich 40,00 Euro und bittet um Handzeichen, wer dem zustimmen kann. Dies wird einstimmig so angenommen und damit beschlossen.

11. Neuwahlen des Gesamtvorstandes

- a. **Wahl eines Wahlleiters – Dieter Gebert führt die Wahl durch**
- b. **Durchführung der Wahl**
Karsten Friedemann wird einstimmig zum Walleiter bestimmt.

Wahlvorschläge:

1. Vorsitzende	Renate Vogt
2. Vorsitzende	Sabine Kasten
Kassenwartin	Juliane Boda
Schriftführerin:	Anette Böhm
Beisitzerinnen:	Gudrun Brenner
	Rebekka Gebert
	Stefanie Gruber
	Gudrun Heyd
Kassenprüfer/in:	Ralf Rathgeber
	Yvonne Sieren

Die Mitglieder entscheiden einstimmig, die Wahl öffentlich und für den gesamten Vorstand durch GesamtAbstimmung durchzuführen. Alle vorgeschlagenen Mitglieder werden per Handzeichen einstimmig gewählt. Es wird festgestellt, dass der neue Vorstand per Beschluss gewählt ist.

Alle gewählten Mitglieder des erweiterten Vorstandes nehmen die Wahl an.

Die vorgeschlagenen Kassenprüfer werden einstimmig gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Gudrun Brenner verabschiedet Karsten Friedemann als zweiten Vorstand und begrüßt Sabine Kasten neu in diesem Amt. Rebekka Gebert und Stefanie Gruber wurden als neue Beisitzerinnen in der Vorstandschaft willkommen geheißen. Auch Dieter Gebert wird als Kassenprüfer verabschiedet. Die beiden neuen Kassenprüfer, Yvonne Sieren und Ralf Rathgeber werden begrüßt.

Sabine Kasten weist auf die Spendenbox am Ausgang hin. Je zur Hälfte geht diese an die Ukraine und nach Afghanistan.

III Kleine Pause – salzige Snacks und Nachtisch, sowie Getränke

Damaris gibt nochmals einen Einblick in die Arbeit von Susanne Block als Nachfolgerin von Margret Leitlein. Susanne erzählt selbst von ihrer neuen Arbeit und was ihr am meisten Spaß macht. Sie freut sich besonders auf den Mitarbeiter-Ausflug am 23. Juli 2022 zum Kloster Schöntal. Außerdem liebt Susanne ihren Garten und spielt gerne Tennis. Sie macht auch gerne Musik.

IV Liebe ist ...


Impulse und Lieder von Damaris Friedrich und Susanne Block.

Mit guten Wünschen und dem Abendsegen beschließt Damaris Friedrich den Abend.

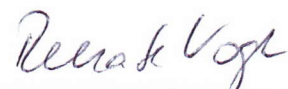
Renate Vogt bedankt sich bei allen sehr herzlich für das Mitarbeiten und Kommen.

Ende der Hauptversammlung: 22:00 Uhr

Verfasser:


Anette Böhm

Vorstand:


Renate Vogt

Bankverbindung:

Kontoinhaber : Förderkreis Stufen des Lebens e.V.

IBAN: DE21 6205 0000 0013 8174 00

BIC: HEISDE66XXX Kreissparkasse Heilbronn